



Sapropeet

Anwendung:

- Sapropeet vor jedem Gebrauch schütteln. Sapropeet kann über die gesamte Lebensphase der Pflanzen in sämtlichen Kultursubstraten angewendet werden. Ein leichter Geruch nach Schwefel ist auf die enthaltenen effektiven Monoorganismen zurückzuführen und stellt daher keinen Qualitätsverlust dar.
- **Zur Saatgutaufbereitung:** 1 l Sapropeet mit 15 l Wasser anrühren. Beim Beizvorgang 1 l Sapropeet auf 1 t Saatgut mit in die Beiztrommel geben.
IHR NUTZEN: 30 – 35 % stärkeres Wurzelwachstum, dadurch 40 -60 % geringere Auswinterung und im Frühjahr zu Vegetationsbeginn bessere Bestockung und somit mehr Pflanzen pro m² = damit mehr Ertrag.
- **Bodenbehandlung:** In der Erstspritzung 500 ml Sapropeet / ha ausbringen.
- **IHR NUTZEN:** Die Bodenaktivierung kann schon beginnen, somit können die Pflanzen mehr Nährstoffe mit weniger Dünger aufnehmen.
- **Vegetation:** Zu Beginn der Vegetation, im Frühjahr und bei jeder Spritzung, 300 ml / ha mit in die Spritzung geben.
- **IHR NUTZEN:** Mindestens ca.15 % Ertragssteigerung bei ca. 25 % weniger Mineraldünger. Im **Bio – Landbau** eine Ertragssteigerung bis zu ca.50 % und mehr.
- **Die Inhaltsstoffe:** Bei der Ernte ergibt das einen höheren Protein - und Zuckergehalt.
- **IHR NUTZEN:** Das heißt für sie, höhere Erträge mit besserer Qualität und **somit viel** höherem Deckungsbeitrag je ha.

